

Für Interessierte

Die Arbeitsgruppen treffen sich in regelmäßigen Abständen

Sollten Sie sich für eine Mitarbeit interessieren, so rufen Sie uns bitte an.

Wir freuen uns jederzeit über Anregungen neue Ideen und Verbesserungsvorschläge

Impressum/ Herausgeber:

Geschäftsstelle

Staatliches Landratsamt – Gesundheitsamt
des Landkreises und der Stadt Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg



Telefon

Wenn Sie weitere Fragen zum Suchtarbeitskreis haben, rufen Sie uns an:

Wir tun was gegen Sucht!

Vorsitzender:

Prof. Dr. Norbert Wodarz
Bezirksklinikum Regensburg
Tel.: 0941 941 – 20 26

Geschäftsführung am Gesundheitsamt:

Helga Salbeck
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Tel.: 0941 4009-740
Fax: 0941 4009-764
sozialdienst@lra-regensburg.de

www.suchtinfo-oberpfalz.de

Suchtarbeitskreis Regensburg



www.suchtinfo-oberpfalz.de

Vorwort des Vorsitzenden

Missbrauch und Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Glücksspiel, Medikamente, Nikotin oder anderen Suchtmitteln mit all ihren körperlichen, seelischen und sozialen Begleit- und Folgeerscheinungen sind eine schwere, behandlungsbedürftige Krankheit.

Sucht hat viele Gesichter, bedeutet aber fast immer eine menschliche Tragödie. Den Weg zurück in die durch das Suchtmittel verlorene Freiheit muss jede(r) Abhängige selbst und eigenverantwortlich finden, doch diesen Weg braucht niemand alleine gehen.

Beratungsstellen, Suchthilfeorganisationen und andere Einrichtungen helfen Suchtkranken und deren Angehörigen, dem Teufelskreis Missbrauch und Abhängigkeit zu entrinnen. Mindestens genauso wichtig wie Suchtkrankenhilfe ist Suchtprävention, die möglichst schon im Kindes- bzw. Jugendalter beginnen sollte.

Der Suchtarbeitskreis Regensburg - übrigens die älteste Arbeitsgemeinschaft in Bayern, die sich intensiv mit Sucht beschäftigt - initiiert, koordiniert und führt eigene Veranstaltungen durch.

Neue Mitglieder, die Interesse an dieser Arbeit haben, sind herzlich willkommen.

Prof. Dr. Norbert Wodarz
Vorsitzender des Suchtarbeitskreises

Zusammensetzung

Das Plenum und die Arbeitsgruppen setzen sich aus Mitgliedern der verschiedensten ambulanten und stationären Bereiche der Suchtkrankenhilfe und der Selbsthilfe, sowie aus Vertreterinnen und Vertretern vieler Verbände, Vereine, Schulen und Behörden zusammen. Sie alle befassen sich mit Fragen der Suchtkrankenhilfe oder Suchtprävention.

Zweimal im Jahr wird eine Plenumsitzung einberufen. Die Arbeitsgruppen treffen sich vier- bis sechsmal im Jahr.

Themenschwerpunkte der Arbeitsgruppen:

Suchtprävention

Sprecher: Klaus Kuchlmaier

Sucht und Arbeitswelt

Sprecher: Franz Dirscherl

Nachsorge und Rehabilitation

Sprecher: Maik Linke

Illegale Drogen

Sprecher: Christian Kreuzer

Frau und Sucht

Sprecherin: Irmgard Pernpeintner

Substitution

Sprecher: Dr. Willi Unglaub

Schulterschluss - Jugend- und Suchthilfe

Sprecherin: Sylvia Meimer/Evelyn Strobel

Planungs- und Koordinierungsausschuss - PKA

Vorbereitung des Planungs- und Koordinierungsausschusses

Aufgaben

- ▶ Fachlicher Austausch und Vernetzung
- ▶ Aufdecken von regionalen Lücken in der Versorgung Suchtkranker und Vorschläge für die Verbesserung erarbeiten.
- ▶ Abstimmung der Arbeit der Arbeitsgruppen untereinander.
- ▶ Fortbildung für die Mitglieder des Suchtarbeitskreises und andere Interessierte.
- ▶ Fachliche Beratung des PKA (Planungs- und Koordinierungsausschuss) des Bezirks Oberpfalz und politischer Gremien.

